

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Auguste Viktoria-Schule 1933 bis 1939	13
Die Verbrennung der schwarz-rot-goldenen Fahne auf dem Hof der Auguste Viktoria-Schule	14
Von Schülerinnen, Lehrern und Lehrerinnen	16
Lehrerinnen und Lehrer in den Widersprüchen der Zeit	17
1933 feierte die Schule das „Doppel-Jubiläum“ der Jahre 1828 und 1858	26
Die Jahre von 1933 bis 1938 in den Heften „Unsere Schule“	27
1933	27
1934	28
1936	30
1937	32
1938	35
Emmy Cremer in den Jahren 1937 bis 1939	37
Die 125-Jahrfeier und andere Erinnerungen an die 1940er Jahre	42
Nachrichten und Erinnerungen	44
Austausch von Erinnerungen	46
Hertha Wessel	46
Frauen in Krieg und Frieden, zwei Reisen zur „Wehrmachtsbetreuung“ nach Holland	48
1. Thekla Cossmann, Brief aus Israel 1955	48
2. Ida Coblenz 1957: „als ich in Holland freundlich im Polizeibüro empfangen wurde, bekam ich meinen Glauben an die Zivilisation wieder“	52

3. Renate v. Hinte, 1958: Es hat wenig Zweck, wie wir hier sagen, „Alte Kühe aus dem Graben zu holen“	56
4. Ilse Drucker 1956: Manche haben wohl Anne Franks „Hinterhaus“ gelesen	62
5. Bernhard Bavink 1945: „ich [vermisste] freilich bei der übergrossen Mehrzahl der Soldaten jedes Verständnis für die Leiden der Bevölkerung in den besetzten Gebieten“	66
6. Hedwig Becher, umbenannt Baxter, 1954: „Die ganze Art des Lebens an Bord half viel, um die Vergangenheit zu vergessen“	70
7. Else Möller 1958: „Meine Gedanken wandern oft und mit Sehnsucht zurück in die Tropen, und das Einleben hier nach der Weite und Großzügigkeit dort ist nicht ganz leicht“	76
8. Lisa Stamos 1956: „Man empfindet wohl sein Deutschtum im Ausland mehr als in der Heimat selbst“	81
9. Antje Kind-Hasenclever 1971: „Was aus einer schlechten Schülerin werden kann“	83
„Die Menschen wollen eben neben ihrem Kummer auch noch was anderes haben“	90
Werkkunstschule Aachen, Papierfabrik, Museum und zwei Töchter	95
Europäischer Neuanfang mit Bernhard Bavink	99
Bernhard Bavink: Bielefeld, das Kultusministerium, die Schulaufsicht und die NSDAP	103
Urs Schildknecht 1985: Wieso Bavink-Gymnasium?	108
Professor Dr. Bernhard Bavink im Gedächtnis der Bavink-Schule 1947 bis 1996	109
1991-1996: Bavink, die Eugenik und die Euthanasie	111
Kontroverse um Bavink	115
1996 „Gymnasium am Waldhof.“ anstatt „Bavink-Gymnasium“	118
Das Ende der Diskussion um Bernhard Bavink?	127

1923: Von der „Kaiserin Auguste Viktoria-Schule“ zur „Auguste Viktoria-Schule“	128
„Erstes Jahrbuch der Kaiserin Auguste Victoria-Schule Bielefeld 1919“	128
Ruth Florsheim 1970	134
„Zweites Jahrbuch der Kaiserin Auguste Viktoria-Schule Bielefeld 1921“	135
1923 Auguste Viktoria-Schule: die Anpassung an die republikanische Staatsform?	141
1889: Dr. Gustav Gerth: „Die höhere Mädchenschule ist keine bloße Luxusschule“	144
Aus der Höheren Mädchenschule in den Beruf	146
Die Bielefelder höheren Mädchenschulen und die kaiserliche Familie 1904	149
Schule und Berufsalltag	152
Emmy Cremer in den Jahren 1902 bis 1914	153
Margarete Budde ca. 1980: „Jetzt, mit 90 Jahren [...]“	154
Adele Kroppenber 1964: Persönliche Erinnerungen an die Zeit vor ca. 50 Jahren	156
1910: Die normative Kraft der Schulgeschichte	161
Behörde und Stadt streiten über die Anstellung der Lehrkräfte	161
Der „konfessionelle Charakter“ der Schule von 1828 bis 1910	166
Konfessionalität und Konfessionalismus	172
Die Schulgründung 1. Juli 1828	172
Reorganisation 1838	175
Die Schülerinnen erleben die 1840er Jahre in Bielefeld	180

In der Schule	183
Das neue Schulgebäude 1853	185
Unterricht	187
Schauspiel im Französischunterricht gerät zu einem konfessionellen und politischen Skandal	191
Politisches Leumundszeugnis	195
Die Obrigkeit wünscht die Kommunalisierung	196
Staatsschutz	197
Persönliche Anfeindung	199
Die Übergabe der privaten höheren Mädchen-Schule an die Stadt	201
Bielefelder Stadtverordnete wählen 1870	
den jüdischen Arzt Dr. Bernhard Steinheim in den Schulvorstand	203
Antijüdische Ressentiments und Antisemitismus	207
Kulturkampf 1872	209
Konfessioneller Charakter ohne Rechtsurkunde 1910	211
Zeitgeschichte im Wandel der Zeiten	214
Anmerkungen	219
Abkürzungsverzeichnis	261
Orts- und Sachverzeichnis	262
Personenverzeichnis	266